

PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . Raum E-24

Telefon 02261 88-1213 E-Mail iris.trespe@obk.de
Fax 02261 88-972-1213 Internet: www.obk.de

24.03.2025: Oberbergischer Kreis stellt weiterhin Fördergelder für Dörfer bereit

Seite 1/2

Mit der Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer stehen 50.000 Euro für Dorfentwicklung bereit

Oberbergischer Kreis. Dorfgemeinschaften und eingetragene Dorfvereine können für Ideen und Projekte eine einmalige finanzielle Unterstützung beim Oberbergischen Kreis beantragen. Hierfür wurde die Richtlinie zur Förderung von Vorhaben des ehrenamtlichen Engagements in den Dörfern des Oberbergischen Kreises (Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer) aktualisiert.

Zuvor hatte der Kreistag des Oberbergischen Kreises im Kreishaushalt 2025 eine Summe in Höhe von 50.000 € für die Dorfentwicklung bereitgestellt. So möchten Politik und Verwaltung erneut das vielfältige ehrenamtliche Engagement in den mehr als 1.440 Dörfern und Siedlungsgemeinschaften im Oberbergischen Kreis fördern.

Seit 2022 wurden bereits 45 Projekte erfolgreich mit den bewilligten Mitteln gefördert und umgesetzt.

„Ich freue mich, dass der Oberbergische Kreis inzwischen von der Bezirksregierung Köln die Haushaltsgenehmigung für den Haushalt 2025/2026 erhalten hat und die Dörfer weiterhin über die Förderrichtlinie unterstützen kann, denn die Dorfgemeinschaften setzen viel Arbeit, Zeit und Kraft ein, um ihre Dörfer lebens- und liebenswert zu erhalten und weiterzuentwickeln. Die vielfältigen Maßnahmen, die bereits erfolgreich in vielen Dörfern mit den bereitgestellten Geldern verwirklicht worden sind, bestätigen uns darin“, sagt Kreiskämmerer und Kreisdirektor Klaus Grootens.

„Mit der „Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer“ hilft der Oberbergische Kreis konkret engagierten Dorfgemeinschaften, denen bislang die nötigen finanziellen Mittel fehlen, ihre Projekte vor Ort umzusetzen“, sagt Frank Herhaus, Planungsdezernent des Oberbergischen Kreises. „Unsere Dörfer werden vor allem durch ehrenamtliches Engagement gestaltet und somit zukunftsfähig gemacht.“

Die Anträge auf eine mögliche Förderung müssen bis zum 30.04.2025 schriftlich beim Dorfservice Oberberg eingehen. Alle bewilligten Vorhaben erhalten eine Förderung in Höhe von 80% der Gesamtkosten. Um eine möglichst hohe Anzahl an Projekten zu unterstützen, werden bei einem geplanten Projekt förderfähige Gesamtausgaben von 500 Euro bis maximal 5.000 Euro berücksichtigt. Nach der Bewilligung müssen die geplanten Vorhaben bis zum 15.11.2025 erfolgreich umgesetzt werden.

Für interessierten Dorfgemeinschaften steht Markus Klein, **Dorfservice Oberberg**, Telefon 02261 88-6131, E-Mail markus.klein@obk.de zur Verfügung. Ausführliche Informationen zur „Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer“ stehen auf www.obk.de/fod bereit.

Die Pressemitteilung verfügt über Links zu den Original-Fotos in hochauflösendem Format. Sämtliche Nutzungsrechte (vgl. §§ 31 ff. UrhG) an den zur Verfügung gestellten Bildmaterialien liegen gemäß § 43 UrhG bei dem Oberbergischen Kreis. Der Oberbergische Kreis räumt Ihnen für Ihre Berichterstattung an den Bildmaterialien ein einfaches Nutzungsrecht gemäß § 31 Abs. 2 UrhG ein. Die zusätzliche Nennung einer natürlichen Person als Urheber gemäß § 13 Satz 2 UrhG entfällt, da diese Regelung in Anwendung des § 43 UrhG zurücktritt. Der Oberbergische Kreis möchte, dass bei der Veröffentlichung der durch ihn bereitgestellten Fotos das Bildrecht angegeben wird, das in der Pressemitteilung angegeben wird. Diese Angabe entspricht den hinterlegten Informationen im IPTC-Feld Nr. 110.

Kreisdirektor Klaus Grootens begrüßt, dass über die Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer weitere 50.000 Euro für die Dorfentwicklung bereitstehen. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)

Zur Spielplatzerweiterung hat die Dorfgemeinschaft Nosbach, Gemeinde Reichshof, in 2024 Fördermittel für die Kletterpyramide erhalten. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)

Hinweis zum Presseverteiler: Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte per Nachricht an pressestelle@obk.de. Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.